

Animal Hoarding

Vortrag am 4. Schweizer Tierärztetag
Lausanne 2016

- pathologisch oder kriminell?

Univ. Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun

Fachtierarzt für Pferdeheilkunde

Fachtierarzt für Physikalische Therapie & Rehabilitationsmedizin

**Sachverständigenbüro für klinische & forensische Veterinärmedizin, Tierhaltung und
Pferdewissenschaften**

A 2070 Retz – www.pferd.co.at – www.pferdesicherheit.at

Animal Hoarding Lausanne 2016 Dr.Kaun

www.pferd.co.at

Animal Hoarding - Definition

- ❖ **Raffsucht mit sinnentleerter Anhäufung von „Gütern“**
- ❖ Gilt nicht als eigenständige Krankheit im Sinne von DSM-IV oder ICD-10
- ❖ **Symptom einer Psychopathologie**
- ❖ Symptom einer sozial nicht anerkannten „Tierliebe“ mit eingeschränkter strafrechtlicher Relevanz

Animal Hoarding - Kenndaten

- ❖ **Unfähigkeit, die minimalen Bedürfnisse von Tieren im Hinblick auf Gesundheit, Platzbedarf, Ernährung und medizinischer Obsorge zufrieden zu stellen;**
- ❖ **Unfähigkeit, die Konsequenzen dieses Defizits für das Wohlbefinden der Tiere und der menschlichen Hausgenossen sowie für die Umgebung zu erkennen;**
- ❖ **Von Besessenheit getragene Versuche, eine Ansammlung von Tieren zu erhalten oder weiterhin zu vermehren, trotz und angesichts fortschreitender Verschlechterung der Verhältnisse;**
- ❖ **Verleugnung oder Verniedlichung der damit verknüpften Probleme und Lebensumstände für Mensch und Tier.**

(Quelle: The Hoarding Handbook; Bartiotis et al. Oxford University Press 2011)

Animal Hoarding - Kenndaten

Tierschutzrelevante Einschränkung der 5 Freiheiten

- **Frei von Hunger und Durst**
- **Frei von Ungemach und Dyskomfort**
- **Frei von Schmerzen, Leiden, Qualen und Schäden aus Haltung, Verletzung oder Krankheit**
- **Frei zu natürlichem Verhalten**
- **Frei von katabol – destruktivem Stress**

Animal Hoarding - Kenndaten

- **Die bloße Anwesenheit einer größeren Anzahl von Tieren auf einem Hofe oder einer Einrichtung ist kein Symptom für Animal Hoarding, solange**
 - **keine rohe Misshandlung**
 - **keine Zufügung von Schmerzen oder Qualen erfolgt,**
 - **die unnötig, vermeidbar und sinnentleert sind,**
 - **und die 5 Freiheiten gewährleistet sind.**

Animal Hoarding - Typen

Grundtypen n. Patronek

- **Exzessive Pfleger** (Tiere sind die besseren Menschen – Verlust der Werteprioritäten nach Enttäuschung usw.)
- **Besessene Retter** (Mitarbeiter von Tierschutzorganisationen, missionarisch – fanatische Einstellung)
- **Frustrierter Züchter** (Wert eigener Zuchtprodukte wird von Dritten nicht „an - erkannt“)
- **Ausbeuter** (mit krimineller Energie)

Ergänzungstypen (Kaun)

- ❖ Nach sozialer Entgleisung > Verwahrlosung, Vereinsamung, Schulden, Überforderung, Trennungsangst.
- ❖ „Gnadenhöfe“ und „Tierasyle“ hinter der Kulisse von „High Society“ und „Promis“ mit offener oder versteckter Betrugsabsicht

Mischformen

Animal Hoarding - Charakteristik

- **Mittleres Alter**
- **Überwiegend weiblich (außer „Züchter“)**
- **Auslöser: Verlust des Arbeitsplatzes, Scheidung, Tod nahestehender Menschen**
- **Oft hohe Intelligenz gepaart mit krimineller Energie**
- **Sozial und familiär isoliert**
- **Tierarten (Häufigkeit)**
 - Katzen
 - Hunde
 - Vögel
 - Pferde
 - Kleine Wiederkäuer
 - Nager
 - Reptilien



Warnzeichen für Tierärzte

- Besonders tierfreundliche und engagierte Tierbesitzer kommen **von weit her** mit vielen unterschiedlichen Tieren, häufig in „Sammeltransporten“ in die Ordination oder Klinik, ohne je um die Möglichkeit eines entlastenden Hausbesuches nachzufragen;
- Angebote von **Hausbesuchen** werden strikt abgelehnt;
- Werden Tiere in sehr schlechtem Zustand vorgestellt, wird regelmäßig anamnestisch auf die **zeitnahe „Rettung“** dieser Tiere aus widrigen Umständen und schlechten Vorbesitzern hingewiesen;

Warnzeichen für Tierärzte

- Tierbesitzer mit dem Animal Hoarding- Phänomen kommen nicht selten mit Beschwerden über Tierärzte **aus anderen Bezirken** und legen große Distanzen zu Ihrer Ordination/Klinik zurück;
- Abhängig von der Dauer, mit der diese Personen schon mit Animal Hoarding behaftet sind, **schwankt zunehmend ihre Liquidität und Zahlungsmoral**, was sie aber nicht hindert, immer neue Tiere zu sich zu nehmen;
- Die vorgestellten Tiere zeigen vermehrt Symptome von **Verwahrlosung** (Haarkleid, Krallen, Zähne, Parasitenbefall, Schleimhautaffekte), Verletzungsmuster nach Raufereien und sozialem Stress, Angstharnen und – koten, Berührungsangst, Aggressivität, abnormale Unterwürfigkeit – **Erscheinungen, an denen regelmäßig ein „böser Vorbesitzer“ Schuld trägt;**

Warnzeichen für Tierärzte

- In infausten Krankheitsfällen wird ein **Engagement** an den Tag gelegt, das mit vernünftigem Denken und gesundem Menschenverstand nicht vereinbar ist;
- In fortgeschrittenen Fällen gleicht sich die Verwahrlosung des „Hoarders“ jener der Tiere an und es wird insgesamt ein „**strenger**“ **Geruch** verbreitet;
- Wiederholt wird das Angebot an die Tierärzteschaft unterbreitet, „**arme**“ **Tiere** jederzeit zur Pflege aufzunehmen, weil „ja Tiere die besseren Menschen sind“;

Warnzeichen für Tierärzte

- Bei der Andeutung **leichten Druckes** (Meldung an die Behörde, Inkassobüro) verschwinden Animal Hoarders genauso schnell aus einer Praxis wie sie gekommen sind.
- Für junge Tierärzte stellen die „Hoarder“ am Anfang ihrer Karriere häufig in jeder Hinsicht eine Bereicherung dar. Anfangs noch zahlungskräftig, erscheinen sie wegen Bagatellangelegenheiten in der Ordination oder Klinik, kaufen bereitwillig Medikamente und Futter und scheinen am Wohlergehen der Patienten zutiefst interessiert zu sein, sind also scheinbar ideale Patientenbesitzer.

Warnzeichen für Tierärzte

- In der tierärztlichen Praxis zeigen sich „frustrierter Züchter“ und „Ausbeuter“ großzügig, jederzeit um die Tiere bemüht, Geld und Zeit für Tiere spielt (scheinbar) keine Rolle;
- Während der „Züchter“ einen eher beladenen und frustrierten Eindruck vermittelt, ist der „Ausbeutertyp“ häufig dominant und rechthaberisch;
- Beide Typen haben in der Regel Dokumente und Unterlagen - häufig sogar vorbildlich - in Ordnung, was ein hervorragendes Deckmäntelchen für die Missstände in der Tierhaltung abgibt;
- Ausbeuter können einen „halbseidenen“ Eindruck hinterlassen (Kleidung, „Rolex“, Goldkettchen, Porsche usw.)



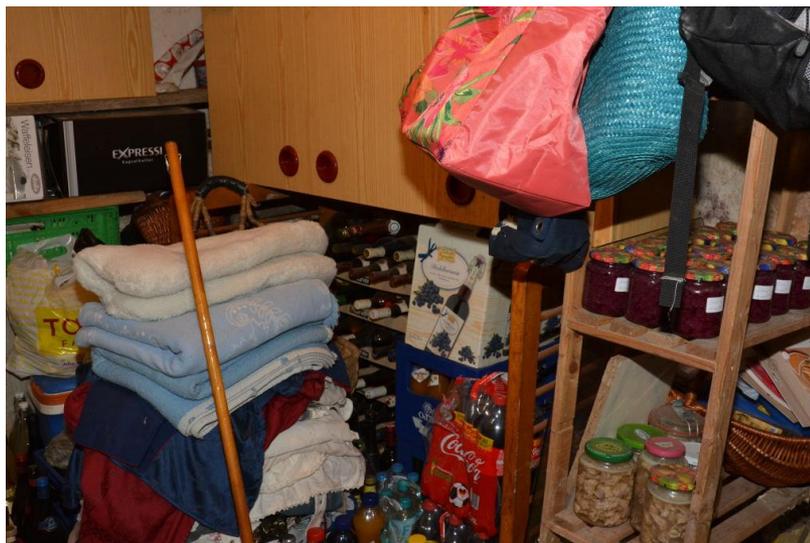
























Der Fall „Pferdeoase“



Der Fall „Pferdeoase“



Kein einziger Befund spricht für Animal Hoarding!

Der Fall „Pferdeoase“



- 120 Pferde in Privatbesitz einer Person
- Gnadenbrot, alte und kranke Pferde
- Jedes Pferd hat einen Paten, der Zeit aufwendet
- Alle Pferde werden einer „Beschäftigung“ zugeführt
- Alle Pferde haben gepflegte Hufe und Zähne
- 2 x jährlich „Tag der offenen Türe“
- Pforten sind täglich für Publikum geöffnet

Diagnose „Animal Hoarding“

Pathologisch

- Verwahrlosung wegen materieller Mängel
- Personen nach
 - sozialem und materiellem Absturz
 - Vereinsamung
 - Verelendung
 - Kränkung der „Züchterehre“
- „Blüht im Verborgenen“ > aus Scham und Trennungsangst
 - „Lieblingstiere“ von Ehegatten oder verstorbenen Kindern
 - Persönliches Versagen

Kriminell

- Verwahrlosung aus Geldgier und Geiz
- Statussymbole (Uhren, Goldketten, Fahrzeug, Reisen)
- Personen aus dem Milieu
- „Blüht im Verborgenen“ > wegen Angst vor Strafverfolgung:
 - Tierfabriken
 - Qualzuchten
 - Welpenmafia
 - „Pferdeverwerter“ (z.B. Polo-Pferde)



Univ.Lektor VR
Mag. Dr. Reinhard Kaun
A 2070 Retz, Herrengasse 7
www.pferd.co.at
www.pferdesicherheit.at

Sachverständigenbüro für
klinische und forensische
Veterinärmedizin, Tierhaltung
& Pferdewissenschaften

Diese PPT ist das geistige
Eigentum des Verfassers.